

GESUNDHEITSPOLITIK

Das Ende der PKV?

Der Kieler Gesundheitsökonom Professor Fritz Bense warnt davor, der PKV die Existenzfähigkeit zu nehmen. **7**

Auslagern senkt keine Kosten

Der Bremer Arzt und Unternehmensberater Hans-Georg Güse warnt vor dem Trend zum Outsourcing in Kliniken. **8**

MEDIZIN

Chirurg führt – Computer dirigiert

Bei neuem Op-Verfahren schalten Geräte automatisch ab, wenn die Ärzte per Computer festgelegte Op-Bereiche verlassen. **12**

Polyzystisches Ovarsyndrom

Wegen des hohen Herz-Kreislauf-Risikos ist es entscheidend, die Insulinresistenz zu mindern. **16**

WIRTSCHAFT

Oben Klinik, unten Praxen

Das Konzept der Praxisklinik Travemünde in Lübeck findet großen Anklang. **18**

Datenchaos beim DMP

Bei der Datenerfassung bei Disease Management Programmen in Thüringen knirscht es ganz gewaltig. **19**

GESELLSCHAFT

Pfiffe aktivieren Sprachzentrum

Hirnforscher haben „El Silbo“, die Pfeifsprache auf Gomera, untersucht – mit überraschenden Ergebnissen. **23**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Leser-Service: | Verlag: |
| Tel.: (061 02) 50 60 | Tel.: (061 02) 50 60 |
| Fax: (061 02) 50 61 77 | Fax: (061 02) 50 61 23 |
| Redaktion: | Internet: |
| Tel.: (061 02) 50 60 | E-mail: info@aerztezeitung.de |
| Fax: (061 02) 5 88 70 | Web: www.aerztezeitung.de |
| (061 02) 5 87 40 | Paßwort: arztonline |

wiederrum konnte sich positiv auf die Lohnnebenkosten auswirken. Aus Zahlen des Bundesgesundheitsministeriums geht hervor, daß durch den Rückgang des Krankenstandes im vergangenen Jahr die Kosten der Lohnfortzahlungen um eine Milliarde Euro reduziert wurden.

„In den letzten Jahren mußten in Deutschland auch aufgrund des technischen und wissenschaftli-

gen der Maßnahmen deutlich sinken lassen. Zugleich sind in vielen Branchen Absauganlagen installiert worden. Dadurch ist die Zahl der Bronchialerkrankungen gesunken“, berichtet sie. Großen Wert legen die Betriebsärzte auf die Zusammenarbeit mit Hausärzten. Hier sehen sie noch viel Potential, weiter den Krankenstand der Beschäftigten senken zu können. **Siehe auch Seite 2**

Nachw

ULM (mu) EMG un sen sich S auf Schl sen. Daz ren Kopf kugel auf gen. Ser Muster v

KBV-Chef für Ärzte-Ranking

BERLIN (hak). KBV-Chef Dr. Andreas Köhler hat öffentliche Leistungsvergleiche zwischen Niedergelassenen angekündigt. Arzt-Rankings würden ernsthaft diskutiert, sagte Köhler der „Welt“. „Eine KV könnte in Qualitätsberichten aufzeigen, welcher Arzt mehr macht in einem Bereich und mit welchem Ergebnis.“ Qualitätsberichte könnten Praxen helfen, im Konkurrenzkampf mit Kliniken zu bestehen. **Siehe auch Seite 6**

Influenza nimmt de

Schwerpunkt im Süden / Tagesaktue

NEU-ISENBURG (eb). In den nächsten Wochen ist vermehrt mit Grippekranken zu rechnen. In einigen Regionen Deutschlands und auch in Nachbarländern werden bei Patienten mit Atemwegsinfekten nämlich zunehmend Influenzaviren nachgewiesen, meldet das Frühwarnsystem RealFlu™ des Unternehmens Hoffmann-La Roche. Der Schwerpunkt liegt in Süddeutschland mit Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz

und Saarla denburg un gnostik bei auf Influen die „Ärzte 2 gelmäßig d system ab. Aktivität in typische Sy Prozent Wa influenza.

Das Wa im Inter

Gekaufte Vorträge – das ist

Ärzte, die für einen Auftritt vor einem Publikum Geld zahlen, k

KÖLN (iss). Niedergelassene Ärzte, die Geld dafür bezahlen sollen, daß sie ihr Fachwissen vor einem breiten Publikum präsentieren, sollten vorsichtig sein. Wenn sie auf solch ein Angebot eingehen, verstoßen sie gegen die Berufsordnung.

Die Geschäftsidee: Die Ärzte werden sich einen solchen werbewirksamen Auftritt schon ein paar Eu-

ro kosten lassen. Gegen Entgelt können Ärzte zum Beispiel Vorträge auf einer Publikumsmesse halten oder bei der Telefonaktion in einer Regionalzeitung Auskunft geben.

Solche Angebote kehren nicht nur die übliche Praxis um: Wer bei kommerziellen Veranstaltungen als Referent zur Verfügung steht, bekommt in der Regel ein Honorar dafür. Die Ärztekammer Westfa-

len-Lippe glieder dav einer Mes würden sie nung verst „Bei ein bei einer man davo ihn zur We Verfahren in dieser schreibt A

ZS-B
2609/A
ZB MED